

**An die Anwohnerinnen und Anwohner der Stichstraße Maxstraße, einmündend zwischen den Hausnummern 75 und 77**

**Pumpwerk Maxstraße  
Erneuerung der bau-, maschinen- und elektrotechnischen Einrichtungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Pumpwerk Maxstraße befindet sich in der Stichstraße der Maxstraße, in Höhe der Beratungsstelle für Jugendberufshilfe, Maxstraße 77. Hierbei handelt es sich um ein Schmutzwasserpumpwerk, das der Beförderung von häuslichem Abwasser und Oberflächenwasser aus den Häusern und Flächen Ihrer Straße in die Kläranlage dient.

Aufgrund des Alters des Pumpwerkes ist eine Ertüchtigung zwingend erforderlich, die voraussichtlich im

**Januar 2019**

beginnen wird. Vorbereitende Maßnahmen wie beispielsweise das Fällen von kleineren und der Rückschnitt weiterer Bäume sind schon für

**Dezember 2018**

geplant.

Der Pumpenschacht wurde bereits 1931 errichtet und in dieser Zeit ist ein nicht unerheblicher Verschleiß aufgetreten. Außerdem sind seither die sicherheitstechnischen Anforderungen gestiegen.

Da das Pumpwerk unterirdisch in der Straßenfläche angeordnet ist, würde dessen Sanierung eine zeitweilige, mehrwöchige Vollsperrung des Straßenbereiches erforderlich machen und entsprechend erhebliche Beeinträchtigung der Anwohner mit sich bringen.

Zur Vermeidung dieser Vollsperrungen sowie auch zukünftiger, weiterhin zur Durchführung von Wartungs- und Revisionstätigkeiten stundenweiser, erforderlicher Straßensperrungen wird das Pumpwerk auf dem Grundstück der Maxstraße 77 unterirdisch neu errichtet.

Die Rohrleitungen zur Anbindung des Pumpwerkes an den Kanalhauptsammler werden in der Gehfläche parallel zur Einzäunung des Grundstückes der Maxstraße 77 verlegt.

Die wesentlichen Bautätigkeiten werden voraussichtlich von **Januar bis Juli 2019** erfolgen.

Nach Fertigstellung des Pumpwerkes wird der aktuelle Zustand unter anderem durch Neuanpflanzungen von artgleichen Bäumen als Ersatz für die Fällungen wieder hergestellt.

Während der Bauausführung kann es tagsüber zur Beeinträchtigung durch Baulärm kommen. Weitere Beeinträchtigungen durch zeitlich begrenzte Reduzierungen der Straßenbreite im Baubereich oder durch Materialanlieferungen können nicht ausgeschlossen werden. Das Tiefbauamt der Stadt Bonn bittet für diese unvermeidlichen Störungen um Verständnis und ist bemüht, die Maßnahme im Rahmen der vorgesehenen Bauzeit zu beenden.

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich wenden an:

Bauoberleitung: Tiefbauamt der Stadt Bonn  
Stadthaus, Etage E 7, Aufzugsgruppe 3  
Josef Ameln, Telefon 77 41 96  
[josef.ameln@bonn.de](mailto:josef.ameln@bonn.de)

Mit freundlichen Grüßen

**Ihre  
Stadt Bonn**

Bonn, im Dezember 2018